



SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

Tätigkeitsbericht 2021

der Schweizerischen Hirnliga

Inhalt

Editorial	3
Vorstand	4
Patronatskomitee	5
Statistiken	6
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle	9
Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga	10
Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga	11
Publikationen	12
Facebook	13
Woche des Gehirns	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Dank	16

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Für die Schweizerische Hirnliga war 2021 ein besonderes Jahr. Zu unserer grossen Freude konnten wir erstmals das neue Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga über 60'000 Franken vergeben. Ein Moment, auf den wir lange hingearbeitet haben.

Das neue Stipendium ermöglicht die Forschung für ein Jahr und wird in Zukunft alle vier Jahre für besonders vielversprechende Nachwuchsprojekte vergeben. Mit der PhD-Kandidatin Mahshid Gazorpak machte 2021 eine mehr als würdige Stipendiatin den Auftakt. Mehr über ihr Projekt lesen Sie auf S. 11 dieses Berichts.

Und damit nicht genug. Sie, liebe Spenderinnen und Spender, haben auch 2021 für einen sehr erfreulichen Jahresabschluss gesorgt. Dank Ihnen können wir auch für die Zukunft neue Projekte planen und die Hirnforschung in der Schweiz vorantreiben.

Ich danke Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Und nun wünsche ich Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre – und hoffe auf ein weiterhin genauso erfreuliches Jahr 2022!



Prof. Dr. Christian W. Hess
Präsident

Bern, im Juli 2022

Vorstand

Im Vorstand gab es 2021 keine personellen Wechsel. Béatrice Roth wird sich per Ende 2022 aus dem Vorstand zurückziehen, was wir sehr bedauern. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern der Schweizerischen Hirnliga und hat die Geschicke seit bald 30 Jahren begleitet.

Prof. Dr. Christian Hess

Präsident
ehemaliger Direktor Klinik und Poliklinik
für Neurologie, Inselspital, Bern



Prof. Dr. Dr. Alain Kaelin

Vizepräsident
Direktor des Neurozentrums der italienischen
Schweiz, Lugano



Prof. Jean-Pierre Hornung

Vorstandsmitglied
Fakultät für Biologie und Medizin,
Universität Lausanne



Prof. Dr. med. Jürg Kesselring

Vorstandsmitglied
Ehemaliger Chefarzt Klinik für Neurologie,
Valens



Dr. Béatrice Roth

Vorstandsmitglied
European Dana Alliance for the Brain EDAB,
Institut für Physiologie, Universität Lausanne



Prof. Dr. med. Dominik Straumann

Vorstandsmitglied
Klinik für Neurologie, Universitäts-Spital
Zürich



Marco Tackenberg

Vorstandsmitglied
Geschäftsleiter Schweizerische Hirnliga



Patronatskomitee

Die Tätigkeit der Schweizerischen Hirnliga wird von einem hochkarätigen Patronatskomitee getragen, das das öffentliche Vertrauen in unsere Arbeit stärkt.

Pascal Couchepin
Alt Bundesrat



Prof. Dr. Bruno Gehrig
Manager



Jasmin Nunige
Athletin



Dr. med. Jürg Schlup
Ehemaliger Präsident Verbindung der
Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH



Thomy Scherrer
Radiomoderator SRF



Pater Martin Werlen
Ehemaliger Abt von Einsiedeln



Christine Beerli
Politikerin



Howard Griffiths
Dirigent



Statistiken

Spendeneinnahmen



Durchschnittlicher Betrag pro Spende



Anzahl verschickte
Publikationen



69'435

Anzahl Zugriffe
auf Website



47'025

Bilanz

Bilanz per	31.12.2021	31.12.2020
erstellt nach FER 21		
Aktiven		
Postfinance 30-229469-9	636'090.11	1'274'052.74
Postfinance 31-510488-1	0.00	50'007.00
UBS 235-90219062.1	87'475.76	87'535.76
BEKB 16 598.979.7.17	1'027'106.29	
<i>Total Flüssige Mittel</i>	<i>1'750'672.16</i>	<i>1'411'595.50</i>
Forderung Verrechnungssteuer	0.00	0.00
übrige Forderungen	0.00	0.00
<i>Total Forderungen</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>1'750'672.16</i>	<i>1'411'595.50</i>
Total Aktiven	1'750'672.16	1'411'595.50
Passiven		
Verbindlichkeiten kurzfristig	107'024.05	62'766.46
Passive Rechnungsabgrenzung	2'500.00	2'500.00
<i>Total Fremdkapital kurzfristig, nicht verzinslich</i>	<i>109'524.05</i>	<i>65'266.46</i>
Fondskapital Forschungspreis	20'000.00	10'000.00
Fondskapital Forschungsstipendien	21'476.40	60'000.00
<i>Total Fondskapital, nicht verzinslich</i>	<i>41'476.40</i>	<i>70'000.00</i>
Vereinskapital	1'276'329.04	564'479.83
Jahresergebnis	323'342.67	711'849.21
<i>Total Vereinskapital</i>	<i>1'599'671.71</i>	<i>1'276'329.04</i>
Total Passiven	1'750'672.16	1'411'595.50

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung nach FER 21	2021	2020
Spenden	691'960.88	1'120'262.79
Total Spenden	691'960.88	1'120'262.79
Aufwand Publikationen		
Newsletter/Das Gehirn	-75'421.28	-92'016.45
Woche des Gehirns	0.00	-97.50
Broschüren	-6'768.95	-6'408.17
Porti, Telefon, Diverses	-52'957.50	-61'314.48
Büromaterial/Couverts	-14'154.70	-24'659.05
Callcenter/Callpoint	-5'160.15	-4'606.05
Redaktion	-88'852.40	-72'697.60
Übersetzungen	-18'091.25	-19'101.55
übriger Aufwand Publikationen	0.00	0.00
	<u>-261'406.23</u>	<u>-280'900.85</u>
Aufwand Information		
VIP Versände	-6'531.30	0.00
Postwurffaktionen	-11'850.85	-36'899.50
übriger Aufwand Information/Upgrade	-2'790.00	-3'798.00
	<u>-21'172.15</u>	<u>-40'697.50</u>
Aufwand Fundraising		
Datenbankbewirtschaftung	-29'617.60	-24'232.40
Fundraising Shop	-4'600.45	-6'855.58
Fundraising allgemein	-5'902.54	-10'814.35
	<u>-40'120.59</u>	<u>-41'902.33</u>
Aufwand Forschungspreis		
Forschungspreis	-10'000.00	-10'000.00
Forschungsstipendium	-20'000.00	-20'000.00
	<u>-30'000.00</u>	<u>-30'000.00</u>
Aufwand allgemeine Verwaltung		
Buchhaltung, Beratung, Revision	-6'647.05	-8'608.75
Online Auftritt/Logo	-4'068.70	-999.65
Lagermiete	-1'647.75	-1'551.35
übriger Verwaltungsaufwand	-444.80	-1'363.50
	<u>-12'808.30</u>	<u>-12'523.25</u>
Betriebsergebnis	326'453.61	714'238.86
Finanzerträge	0.00	0.00
Finanzaufwand	-3'110.94	-2'389.65
Ausserordentliche Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentliche Ertrag	0.00	0.00
Jahresergebnis	323'342.67	711'849.21

Bericht der Revisionsstelle

RÖTHLISBERGER



Dr. Röthlisberger AG
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
T +41 (0)31 336 14 14
www.roethlisbergerag.ch

Partnergeseellschaft

G+S Treuhand AG 
Bern

 Mitglied von EXPERTSuisse

A member of
 cpaai

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Eingeschränkten Revision
an die Hauptversammlung des Vereins

Schweizerische Hirnliga, Bern

Auftragsgemäss haben wir die nach Swiss GAAP FER 21 erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang mit Kapitalveränderung) des Vereins Schweizerische Hirnliga für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung erstellt nach Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht mit Swiss GAAP FER 21 übereinstimmt und nicht Gesetz, Statuten und Reglement entspricht.

Bern, 4. März 2022 gr/kz
113820

Dr. Röthlisberger AG

Peter Graf
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

René Peterhans
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)
Bilanzsumme CHF 1'750'672.16 / Jahresergebnis CHF 323'342.67

Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga

Die Schweizerische Hirnliga verleiht alle zwei Jahre einen Förderpreis in der Höhe von CHF 20'000 für eine ausserordentliche wissenschaftliche Leistung im Bereich der Hirnforschung. Die Preissumme muss wieder der Forschung zugutekommen.

Im Jahr 2021 haben wir so viele hochkarätige Bewerbungen erhalten wie noch nie. Die Ausschreibung startete im Januar 2021, Bewerbungen waren bis am 30. September 2021 möglich. Nach sorgfältiger Sichtung aller Eingaben hat sich der Vorstand der Schweizerischen Hirnliga für das Forschungsprojekt der Forschungsgruppe von Professor Antoine Adamantidis und Professor Claudio Bassetti des Zentrums für Experimentelle Neurologie am Inselspital Bern entschieden.

Die Forscher konnten zeigen, dass die Förderung eines bestimmten Schlaf-Stadiums eine neuartige, nicht-invasive Behandlung für Hirnschlag darstellen könnte. Professor Antoine Adamantidis nahm den Preis an der öffentlichen Verleihung des Forschungspreises im Rahmen der Woche des Gehirns 2022 in Bern entgegen. Mehr über das Siegerprojekt finden Sie in «das Gehirn» 2/22 und unter <https://www.hirnliga.ch/de/forschungspreis/2022>



Der Gewinner Antoine Adamantidis (l.) und Jürg Kesselring, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Hirnliga, bei der Preisverleihung in Bern. (Bild: Marco Zanoni)

Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga

Zusätzlich zum Forschungspreis konnte die Schweizerische Hirnliga 2021 erstmals ein neues Fördergefäss starten: Alle vier Jahre wird das Forschungsstipendium der Schweizerischen Hirnliga vergeben. Das Stipendium geht an ein besonders vielversprechendes wissenschaftliches Nachwuchsprojekt und ermöglicht die Forschung während eines Jahres.

Das erste Forschungsstipendium 2021 über 60'000 Franken der Schweizerischen Hirnliga ging an Mahshid Gazorpak, PhD-Kandidatin in Molekular- und Verhaltensneurowissenschaften an der ETH Zürich. Sie erforscht, wie Stress-Rezeptor-Proteine die Stressreaktion im Gehirn beeinflussen. Man erhofft sich aus dieser Forschung neue Erkenntnisse und Therapiemöglichkeiten für die Behandlung stressbedingter psychischer Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen.

Mehr über das Siegerprojekt finden Sie in «das Gehirn» 2/21 und unter <http://www.hirnliga.ch/de/forschungsstipendium>



Die Stipendiatin 2022, Mahshid Gazorpak, ist PhD-Kandidatin in Molekular- und Verhaltensneurowissenschaften an der ETH Zürich.

Publikationen

Magazin «das Gehirn»

Die Schweizerische Hirnliga hat 2021 vier Ausgaben des Magazins «das Gehirn» herausgegeben. In der Ausgabe «Empathie ist mehr als nur Mitgefühl» zeigten wir unter anderem die Schattenseiten des Mitgefühls auf und erklärten, weshalb Empathie die Fantasie fördert. Für die zweite Ausgabe 2021 mit dem Titel «Resilienz, Robustheit der Psyche» gingen wir der Frage auf den Grund, was resiliente Menschen anders machen. Studien zeigen, dass ein stabiles soziales Netzwerk ein besonders guter Vorhersagewert für Resilienz ist. In «In der Bubble: Verschwörungsmythen und das Gehirn» befassten wir uns mit dem Glauben an Verschwörungsmythen. Ausserdem hat unsere Redaktorin an einer neurowissenschaftlichen Studie teilgenommen und berichtet über ihre Erfahrungen. Die letzte Ausgabe im Jahr 2021, «Ordnung und Chaos,» klärt auf, welche Auswirkungen beide Extreme auf unsere Psyche haben. Der renommierte Berner Grafiker Claude Kuhn unterstützte mit seiner limitierten Auflage der Grafik «Bauchentscheid – die Macht der Intuition» die Schweizerische Hirnliga. Das Magazin erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Spenderinnen und Spender schätzen die Artikel sehr und wir bekommen dafür viele positive Rückmeldungen.

Online-Newsletter

Wir verschickten im Jahr 2021 vier elektronische Newsletter mit Artikeln über das Gehirn sowie Infos über die Woche des Gehirns. Nach einer Bereinigung unserer Adressen bedienen wir zurzeit insgesamt etwa 8'600 Personen (2020: ca. 8'700).

Broschüre

Als Spendergeschenk für besonders grosszügige Spenderinnen und Spender haben wir die Kleinbroschüre «Im Moment – Auszeit fürs Gehirn» produziert. Diese Mini-Broschüren kommen sehr gut an und werden oft nachbestellt.



Facebook

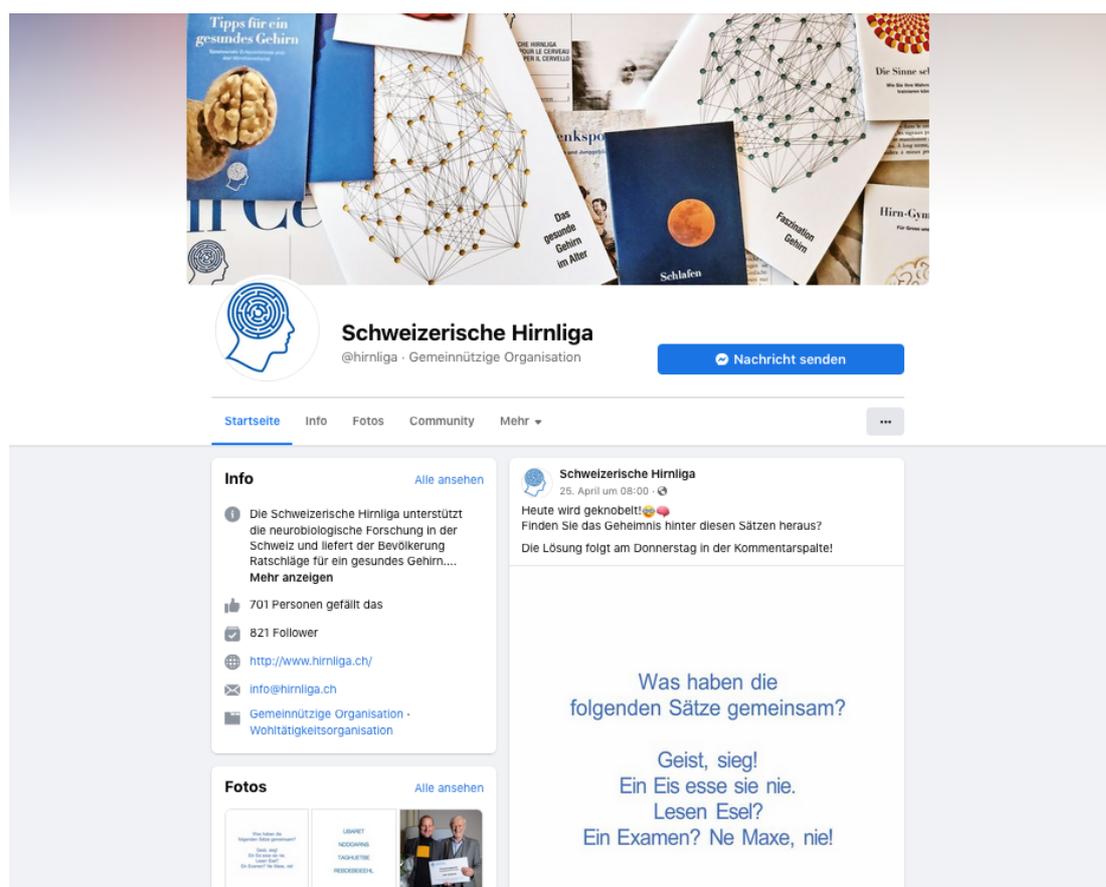
Auch bei Facebook können wir 2021 erfreuliche Zahlen vorweisen:

Follower Januar 2021: 132

Follower Februar 2022: 752

Wir verzeichnen einen klaren Zuwachs an neuen Followern seit März 2021, als wir begannen, die Beiträge zu bewerben. Dies mit einem bescheidenen Budget.

Das Maximum an erreichten Personen pro Beitrag, nämlich 43'000 Personen, erzielten wir mit einem Denkspiel. Dieses Denkspiel wurde zudem 345 Mal geteilt und hat insgesamt 1800 Interaktionen ausgelöst. Der Beitrag «Ordnung und Chaos» erzielte die maximale Anzahl Klicks auf die Website, das waren 390 Klicks.



Schweizerische Hirnliga
@hirnliga · Gemeinnützige Organisation

[Nachricht senden](#)

Startseite Info Fotos Community Mehr

Info [Alle ansehen](#)

Die Schweizerische Hirnliga unterstützt die neurobiologische Forschung in der Schweiz und liefert der Bevölkerung Ratschläge für ein gesundes Gehirn....
Mehr anzeigen

701 Personen gefällt das

821 Follower

<http://www.hirnliga.ch/>

info@hirnliga.ch

Gemeinnützige Organisation · Wohltätigkeitsorganisation

Fotos [Alle ansehen](#)

Schweizerische Hirnliga
25. April um 08:00

Heute wird geknobbelt! 🧠🤔
Finden Sie das Geheimnis hinter diesen Sätzen heraus?
Die Lösung folgt am Donnerstag in der Kommentarspalte!

Was haben die folgenden Sätze gemeinsam?

Geist, sieg!
Ein Eis esse sie nie.
Lesen Esel?
Ein Examen? Ne Maxe, nie!

Woche des Gehirns

Die Woche des Gehirns ist mittlerweile in vielen Schweizer Städten eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. 2021 konnte die Woche des Gehirns aufgrund der Pandemie nur online stattfinden. In verschiedenen Kurzvorträgen berichteten Fachpersonen, Organisationen und Forschende von ihrer Arbeit und den aktuellsten Erkenntnissen. So war auch Covid-19 ein grosses Thema.

Unsere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Woche des Gehirns werden sehr geschätzt. Wir legen unserem Magazin «Das Gehirn» ein eigenes zusammengestelltes Programm bei und erhalten viele telefonische Rückfragen zur Woche des Gehirns. Auch die Seite mit Infos und den Programmen aller Schweizer Universitäten, die wir auf unserer Website zusammenstellen, wird rege besucht.

Genève

www.semaineducerveau.ch

En raison des mesures sanitaires, la semaine du cerveau 2021 n'aura pas lieu. Nous espérons vous retrouver nombreux en 2022!

Lausanne

(Visio)Conférences publiques & plus
Pour plus d'informations et pour se connecter aux événements

www.lasemaineducerveau.ch
Facebook - Semaine du cerveau Lausanne

Les activités de la Semaine du cerveau (SdC) se dérouleront à Lausanne entre le **11 et le 20 mars**. En fonction de la situation pandémique, nous vous proposerons des conférences publiques au CHUV et/ou par visioconférence.

Suivez des informations actualisées sur www.lasemaineducerveau.ch. Le programme de la SdC va commencer le jeudi 11 mars, 17h15, avec la conférence publique «Intégrer les médecines complémentaires dans un hôpital universitaire: défis et opportunités» de la Professeure Chantal Berna Renella (Responsable du Centre de médecine intégrative et complémentaire CEMIC du CHUV et Professeure associée à la FBM-UNIL).

Plus d'événements sont déjà à découvrir sur notre site www.lasemaineducerveau.ch

Lugano

www.settimanacervello.ch

Incontri pubblici e un simposio scientifico si terranno in ottobre 2021.

Informazioni: www.settimanacervello.ch

2021

Woche des Gehirns

Vorschau | Auszug aus dem Programm
Detailprogramm auf www.hirnliga.ch

La semaine du cerveau

c'est bientôt | Extrait du programme
Programme détaillé sur www.cerveau.ch

Settimana del cervello

anteprima | Estratto del programma
Programma dettagliato su www.legacervello.ch



Sion

Plus d'information sur:
www.hopitalvs.ch

LU 15 mars **Art et cerveau: quand des maladies neurologiques influencent l'oeuvre de grands artistes**

18h30 Dans la peinture: Martha Degiacomi, historienne de l'art; Vincent Alvarez, neurologue
Dans la musique: Christophe Bonvin, neurologue

MA 16 mars **Le Sommeil: quand le cerveau doit se reposer ...**

18h30 Tout ce que vous avez toujours voulu savoir sur le sommeil (sans jamais oser le demander)
José Haba Rubio, neurologue
Quand le sommeil pose problème ...
Grégoire Gex, pneumologue

JE 18 mars **Cerveau blessé (AVC, TCC): Survivre puis Vivre ...**

18h30 Accueillir mon enfant après un accident: devenir parent et coach
Mr. Chabloy et son fils Dimitri

Zürich

Alle Kurzvorträge sind öffentlich und werden online per Zoom stattfinden. Bitte melden Sie sich ab dem 1. März 2021 auf der Website www.brainfair-zurich.ch an und Sie bekommen den Zoom-Link per Email zugesandt.

MO 15. März **Einfluss der beschleunigten Digitalisierung auf das Gehirn**

18.00 Uhr Verleihung des ersten Stipendiums der Schweizerischen Hirnliga. Laudatio Prof. Christian W. Hess, Präsident Hirnliga

18.30 Uhr Ersetzt das Navi unser Gehirn?
Sara Fabrikant, Geographisches Institut und Digital Society Initiative, UZH

Digitalisierung und das Gehirn
Lutz Jäncke, Psychologisches Institut, UZH

DI 16. März **Covid-19 und das Gehirn, Teil 1**

18.30 Uhr Pathologische Veränderungen der Hirngefässe und -nerven bei Covid-19-Patienten
Karl Frontzek, Institut für Neuropathologie, USZ

Der Einfluss von Covid-19 auf die zerebralen Blutgefässe
Emanuela Keller, Klinik für Neurologie, USZ

MI 17. März **Covid-19 und das Gehirn, Teil 2**

18.30 Uhr Wie SARS-CoV-2 in das Gehirn gelangt und was es dort anrichtet
Frank Heppner, Institut für Neuropathologie, Charité-Universitätsmedizin Berlin

Schlaganfall und Covid-19
Andreas Luft, Schlaganfallzentrum, USZ

DO 18. März **Psychologische Folgen der Pandemie**

18.30 Uhr Soziale Kognition mit Maske, Zoom und schlechtem Ton
Henric Joket, Schweizerische Epilepsie-Klinik
Gehirnfunktion und psychosoziales Wohlbefinden von Kindern und Familien
Nora Raschle, Jacobs Center for Productive Youth Development, UZH

Geschlechtsunterschiede bei den Auswirkungen auf das psychische Wohlbefinden
Annemarie Schumacher Dimech, Uni Luzern



SCHWEIZERISCHE HIRNLIKA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2021 stand unser Vorstand Medienschaffenden für Auskünfte zur Verfügung. Zudem konnten wir die Zusammenarbeit mit diversen Medien erhalten oder neu aufbauen:

Für die Zeitschrift «Akzent» der Pro Senectute lieferten wir einen Textbeitrag zum Thema Kunst und Gehirn (Beitrag aus einer älteren Ausgabe von «das Gehirn»)

Der «Anzeiger Region Bern» druckt schon seit mehreren Jahren Denkspiele der Schweizerischen Hirnliga ab und weist mit einem Kasten auf uns hin.

Seit 2019 stellen wir auch der schweizweit aufgelegten Drogerie-Zeitschrift «Horizont» 6x jährlich Denkspiele zur Verfügung, die sie mit unserem Logo und einem Hinweis aufs Spendenkonto abdrucken.

Die Medienpartnerschaft mit vitaswiss konnten wir weiterhin aufrechterhalten. Wir liefern regelmässig (4 bis 6mal jährlich) einen Beitrag sowie Denkspiele für das Magazin und sie weisen im Gegenzug auf die Hirnliga hin.

Auch für nau, Radio Energy und das Portal Migros-Impuls lieferte die Hirnliga Statements und Denkspiele.

kurz & bündig

Selbst malen hält das Gehirn fit

Kunst kann den geistigen Abbau im Alter verlangsamen. Und am besten greift man dabei selbst zu Farben und Pinseln, um ein Aquarell oder Ölbild zu malen. Darauf weisen verschiedene Forschungsergebnisse hin. So hat die Universität Erlangen untersucht, wie sich die Beschäftigung mit Kunst auf die Hirne von 60 Pensionierten im Alter von 62 bis 70 Jahren auswirkte. Während eine Gruppe während zehn Wochen Vorträge zur Kunstgeschichte besuchte, wurde die andere Gruppe selber aktiv. Das Fazit der Studie: Die Gehirne jener Menschen, die pro Woche zwei Stunden im Kurs gezeichnet und gemalt haben, wiesen deutlich mehr neue Verbindungen auf als jene der Menschen, die sich nur theoretisch mit Kunst beschäftigt haben. Die Anzahl und Dichte dieser neuronalen Verbindungen ist gemäss der Schweizerischen Hirnliga wichtig für die Hirnleistung, etwa das Erinnern. Dagegen: Auf der Website der Hirnliga findet man zahlreiche knifflige Denksportaufgaben (und Lösungen), mit denen man sein Gehirn ebenfalls herausfordern und fit halten kann.

→ hirnliga.ch



Unterstützung bei der Steuererklärung

Im Februar erhalten die EinwohnerInnen und Einwohner der beiden Basler Kantone Post von der Steuerverwaltung. Wer mindestens 60 Jahre alt ist und keine Lust oder Energie hat, seine Deklaration selbst zu machen, kann diese Aufgabe auch an ausgewiesene Fachkräfte von Pro Senectute beider Basel delegieren. Die Kosten für das Ausfüllen der Steuererklärung sind einkommens- und vermögensabhängig. Die Tarife sind im gedruckten Flyer sowie in der Checkliste auf der Website publiziert. Bis zu einem Einkommen oder Vermögen von CHF 25'000 übernimmt Pro Senectute beider Basel die Kosten der Dienstleistung.

→ bb.prosenectute.ch/steuererklaerung
 → bb.prosenectute.ch/checkliste
 → bb.prosenectute.ch/steuerflyer

Versicherungen: bessere Bedingungen

Am 1. Januar tritt das neue Versicherungsrecht in Kraft. Es bringt Verbesserungen für Kundinnen und Kunden.

Bedenkzeit
 Neu gibt es bei privaten Versicherungsverträgen ein Widerrufsrecht. Der Vertrag kann nach einer Bedenkzeit von 14 Tagen rückgängig gemacht werden.

Kündigung
 Verträge mit mehrjährigen Laufzeiten können von Kundinnen und Kunden neu schon nach drei Jahren gekündigt werden. Besteht ein Vertrag schon länger als drei Jahre, kann dieser per Ende 2022 gekündigt werden. Anschliessend gilt das jährliche Kündigungsgesetz.

Verjährung
 Ansprüche verjähren erst fünf Jahre nach dem Schadensfall.

Gestartet KOSMOS space

Auf dem Margarethenhügel bei der Sternwarte Binningen ist Ende Oktober das Zeitschneidungsprojekt «Kosmos» im Alter ins Weltall beziehungsweise in den KOSMOS space gestartet. Im Haus an der Venusstrasse 7 finden ältere Menschen Räume, die sie stundenweise oder permanent mieten können. Es gibt hier viel Platz, um eigene Ideen zu verwirklichen, gemeinsam oder individuell tätig zu sein und etwas dazuzuverlernen. Die ersten Projekte befassen sich mit Kunst und Gestaltung, Handwerk, Freizeit, Musik, Lernen, Bewegung und Ernährung – ein buntes Universum der Generationen öffnet.

Auch für Freunde von Modelleisenbahnen hat der Kosmos Space viel zu bieten: Im Erdreich entsteht gerade eine 130-Quadratmeter grosse Tin-Plate-Modelleisenbahnanlage. Das sind Eisenbahnen aus altem Blech, die in Handarbeit zu Spielzeug weiterverarbeitet wurden. Bis 2022 wird die Anlage fertig und dann öffentlich zugänglich. Später entsteht eine Metallwerkstatt für Reparaturen von alten Modelleisenbahnen. Sachspendern wie Werkzeug, alte Schienen, Loks und Wagen sind willkommen.

→ kosmospace.ch



Dank

Die Schweizerische Hirnliga setzt sich für die Hirnforschung in der Schweiz ein. Das ist nur dank unserer Spenderinnen und Spendern möglich. Der Vorstand der Schweizerische Hirnliga dankt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, deswegen ganz herzlich für Ihre anhaltende finanzielle Unterstützung. Für uns ist keine Ihrer Spenden selbstverständlich. Es freut uns immer wieder, dass Menschen in der Schweiz bereit sind, die Hirnforschung und hirnerkrankte Menschen zu unterstützen.

Dafür unser grosses MERCI – wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch in den kommenden Jahren mit vollem Einsatz für unser gemeinsames Anliegen engagieren werden!

